

Sprachliche Mittel im Fachtext „Die Kartoffel“

Sprachliche Strukturen	Beispiele aus dem Fachtext
Passiv	Weltweit werden ungefähr 300 Millionen Tonnen Kartoffeln geerntet . Die Kartoffel wird auch als „Erdapfel“ bezeichnet . Dann wurden die Kartoffeln einzeln von Hand aufgelesen .
Partizipialattribute	Man nennt die eingepflanzte Kartoffel dann „Mutterknolle“. Eine keimende Kartoffel kann man im Frühjahr in die Erde pflanzen. Die Maschinen säubern die Kartoffeln auch direkt und befreien die Knollen von der anhaftenden Erde.
Unpersönliches „man“	Pflanzt man eine Kartoffel in die Erde, so wachsen aus ihr Triebe und Wurzeln, bis schließlich eine Pflanze entsteht. Man nennt die eingepflanzte Kartoffel dann „Mutterknolle“.
Deiktische und anaphorische Verweismittel	Du erkennst die Kartoffelpflanze an den dunkelgrünen Blättern und den weiß bis violetten Blüten, aus denen im Sommer Beerenfrüchte werden. Eine keimende Kartoffel kann man im Frühjahr in die Erde pflanzen. Aus ihr entsteht dann eine Kartoffelpflanze. Ein wenig Ballaststoffe, die bei der Verdauung helfen, sind auch enthalten, ebenso Eiweiß, welches unser Körper zum Beispiel zum Aufbau der Knochen braucht.
Zweiteilige Konnektoren	Die Kartoffel ist nicht nur lecker, sie liefert auch viel Energie für den Körper. Zwar verspeisten die Mayas die Kartoffel, doch die Spanier wollten die Pflanzen wegen der hübschen Blüten mit in ihre Heimat nehmen. Landwirte suchen deswegen gezielt nach den Käfern und sammeln sie entweder ab oder setzen auf großen Feldern auch Pflanzenschutzmittel ein.
Infinitive mit „zu“	Zum Glück ist es den spanischen Gärtnern damals gelungen, die Pflanze auch in Spanien anzubauen .
Nominalisierungen	Nur das Aussortieren von kaputten oder noch unreifen Kartoffeln muss von Menschen gemacht werden. Ein wenig Ballaststoffe, die bei der Verdauung helfen, sind auch enthalten, ebenso Eiweiß, welches unser Körper zum Beispiel zum Aufbau von Knochen braucht.
Nebensätze	Als die Spanier im 16. Jahrhundert in Südamerika an Land gingen , lernten sie die Inkas kennen. Da die Kartoffel rundlich geformt und gesund ist und zudem unter der Erde wächst , wird sie auch als „Erdapfel“ bezeichnet.
„Kleine Wörter“	Der Kartoffelkäfer mag klein sein, jedoch frisst er mit Vorliebe die Blätter der Kartoffelpflanze. Kartoffelkäfer legen auf der Unterseite der Blätter Eier ab. Aus ihnen schlüpfen Larven, die ebenfalls die Blätter anfressen. Nach einer Weile entdeckten auch die Europäer den leckeren Geschmack der Knolle.
Fachsprachliche Termini	der Pflug, die Knollen, die Keimstellen, die Triebe etc.